

---

# **Modulhandbuch**

**Unterrichtsfach Deutsch als Zweitsprache  
Lehramt Hauptschule (PO 2012)**

**Lehramt**

**Sommersemester 2020**

---

## Modulplan Deutsch als Zweit- und Fremdsprache – Unterrichtsfach Grund- und Hauptschule (PO 2012)

			Haupt- fach	
Modul- gruppe	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache - Unterrichtsfach	Signatur im Modulhandbuch	LP	SWS
A. Basismodule 1.-2. Semester	Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb	DAF-1101	7	4
	Methodik und Didaktik	DAF-1201	7	4
	Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung	DAF-1301	7	4
B. Aufbaumodule 3.-4. Semester	Wahl eines der Teilbereiche aus Modulgruppe A	DAF-2101 oder DAF-2201 oder DAF-2301	7	4
	Wahl eines weiteren Teilbereichs aus der Modulgruppe A	DAF-2101 oder DAF-2201 oder DAF-2301	7	4
C. Vertiefungsmodule 5.-6. Semester	Wahl eines Teilbereichs aus Modulgruppe A	DAF-3101 oder DAF-3201 oder DAF-3301	11	4
Sprachpraxis (ab 1. Semester)  und  Praktika (ab 3. Semester)	Sprachkurs 1	SZZ-0005	6	4
	Sprachkurs 2	SZZ-0006	6	4
	Sprachkurs 3	SZZ-0007	6	4
	Fachdidaktisches Praktikum: Praktikum und Begleitveranstaltung	DAF-5301	5	1
Summen:			69	37

## Übersicht nach Modulgruppen

### 1) Lehramt an Grund- und Hauptschulen - Deutsch als Zweitsprache - Basismodule

DAF-1101 (= DDZ 01-IKS): Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (7 ECTS/LP) *	3
DAF-1201 (= DDZ 02-MUD): Basismodul: Methodik und Didaktik (7 ECTS/LP) *	5
DAF-1301 (= DDZ 03-SBV): Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (7 ECTS/LP) *	7

### 2) Lehramt an Grund- und Hauptschulen - Deutsch als Zweitsprache - Aufbaumodule

DAF-2101 (= DDZ 11-IKS): Aufbaumodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (7 ECTS/LP) *	9
DAF-2201 (= DDZ 12-MUD): Aufbaumodul: Methodik und Didaktik (7 ECTS/LP) *	12
DAF-2301 (= DDZ 13-SBV): Aufbaumodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (7 ECTS/LP) *	14

### 3) Lehramt an Grund- und Hauptschulen - Deutsch als Zweitsprache - Vertiefungsmodule

DAF-3101 (= DDZ 21-IKS): Vertiefungsmodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (11 ECTS/LP) *	17
DAF-3201 (= DDZ 22-MUD): Vertiefungsmodul: Methodik und Didaktik (11 ECTS/LP) *	19
DAF-3301 (= DDZ 23-SBV): Vertiefungsmodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (11 ECTS/LP) *	21

### 4) Lehramt an Grund- und Hauptschulen - Deutsch als Zweitsprache - Praktikum und Begleitseminar (alte und neue PO)

DAF-5301 (= DDZ 34-Prak (PO 2008 und 2012)): Fachdidaktisches Praktikum Deutsch als Zweitsprache (= Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum) (5 ECTS/LP) *	23
---	----

### 5) Lehramt an Grund- und Hauptschulen - Deutsch als Zweitsprache - Sprachpraxis (alte und neue PO)

SZZ-0005 (= DDZ-31-SP 1 (PO 2008 und 2012)): Sprachpraxis 1 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 1) (6 ECTS/LP) *	26
SZZ-0006 (= DDZ-32-SP 2 (PO 2008 und 2012)): Sprachpraxis 2 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 2) (6 ECTS/LP) *	28
SZZ-0007 (= DDZ-33-SP 3 (PO 2008 und 2012)): Sprachpraxis 3 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 3) (6 ECTS/LP) *	30

<b>Modul DAF-1101 (= DDZ 01-IKS): Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb</b> <i>Basic Module: Intercultural Communication and Language Acquisition</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die Bereiche Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Fachlich</b> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb. Sie kennen basale Theorien zu den Themen Zweitspracherwerb, Migration und Interkulturelle Kommunikation und können daraus Bezüge zu Aspekten herstellen, die im DaZ-/DaF-Unterricht bzw. in der Arbeit in interkulturellen Zusammenhängen relevant sind. Die Studierenden verfügen über ein Propädeutikum zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, relevante Themen aus einführender Literatur zu abstrahieren und wissenschaftlich angemessen zu zitieren. <b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren. <b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Keine.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Vorlesung oder Seminar</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> Einführung in theoretische und methodische Grundlagen der Untersuchungs- und Vermittlungsbereiche Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb		

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Basismodul IKS: "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten"** (Vorlesung + Übung)

In der Vorlesung "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten" werden Konzepte und Modelle vermittelt, die das Lernen von DaZ und DaF als mehrsprachiges Lernen begreifen und zu erklären versuchen. Ausgangspunkt der Vorlesung ist die Annahme der mehrsprachigen Gesellschaft als Normalfall. Darauf aufbauend werden Aspekte des Erwerbs und des Lernens des Deutschen als nicht-erster Sprache und die damit verbundenen sprachlichen und persönlichen Entwicklungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven erläutert. Diese sind bildungswissenschaftliche, linguistische und spracherwerbsorientierte Perspektiven. Es werden aber auch kulturwissenschaftliche, postkoloniale und migrationspädagogische Perspektiven und Modelle herangezogen um Konzepte der zweit- und fremdsprachlichen Deutschvermittlung und des entsprechenden Deutschlernens zu verstehen und auch kritisch hinterfragen zu können. In der Übung zur Vorlesung "Grundlagen des ... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb**

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

**Modulteile**

**Modulteil: Übung**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Inhalte:**

Begleitkurs zur Einführung ‚Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb‘

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Basismodul IKS: "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten"** (Vorlesung + Übung)

In der Vorlesung "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten" werden Konzepte und Modelle vermittelt, die das Lernen von DaZ und DaF als mehrsprachiges Lernen begreifen und zu erklären versuchen. Ausgangspunkt der Vorlesung ist die Annahme der mehrsprachigen Gesellschaft als Normalfall. Darauf aufbauend werden Aspekte des Erwerbs und des Lernens des Deutschen als nicht-erster Sprache und die damit verbundenen sprachlichen und persönlichen Entwicklungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven erläutert. Diese sind bildungswissenschaftliche, linguistische und spracherwerbsorientierte Perspektiven. Es werden aber auch kulturwissenschaftliche, postkoloniale und migrationspädagogische Perspektiven und Modelle herangezogen um Konzepte der zweit- und fremdsprachlichen Deutschvermittlung und des entsprechenden Deutschlernens zu verstehen und auch kritisch hinterfragen zu können. In der Übung zur Vorlesung "Grundlagen des ... (weiter siehe Digicampus)

<b>Modul DAF-1201 (= DDZ 02-MUD): Basismodul: Methodik und Didaktik</b> <i>Basic Module: Methodology and Didactics</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		
<b>Fachlich</b> Die Studierenden verfügen über einen Überblick zu historischen und aktuellen methodischen Konzepten des DaZ-/DaF-Unterrichts und begreifen unterrichtliche Vorgehensweisen, die aktuellen wissenschaftlichen Kenntnissen folgen, auch in Abhängigkeit vorangegangener Methoden. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse zu Unterrichtsprinzipien und Lernzielen im DaZ-/DaF-Unterricht und zu wesentlichen Förderaspekten in den Bereichen Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören. Auf der Grundlage dieser Wissensbestände sind die Studierenden fähig, auch DaZ-/DaF-Lehrwerke im Hinblick auf Übungstypen und methodisch-didaktische Verfahrensweisen einzuordnen und kritisch zu analysieren.		
<b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.		
<b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Vorlesung oder Seminar</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		

**Basismodul MUD: „Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I) - Didaktik, Methodik, Unterrichtspraxis in Schule und Erwachsenenbildung“ (Vorlesung + Übung)**

Das Modul setzt sich aus zwei Teilen (Proseminar und Übung) zusammen. Im Seminarteil werden Modelle und Konzepte der Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache präsentiert. Neben basalen Methodenkonzepten wird der Erwerb zweit- und fremdsprachlicher Handlungsfähigkeit in den vier zentralen Kompetenzbereichen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben fokussiert. Es werden zudem Unterrichtsmodelle, Wortschatz- und Grammatikarbeit, die Arbeit mit Lehr- und Lernmaterialien und digitalen Medien, Sprachdiagnostik, aber auch Aspekte des autonomen Lernens und der gesellschaftlichen Teilhabe durch das Lernen von DaZ und DaF diskutiert. In der Übung werden ausgewählte Aspekte des Seminars vertiefend und praxisorientiert erarbeitet. Dies geschieht mit Hilfe von Lektüre-, Recherche-, Analyse und Didaktisierungsaufgaben zu konkreten Beispielen aus der Unterrichtspraxis DaZ/DaF in Schule und Erwachsenenbildung. Seminar und Übung werden im Sommersemester 2020 online auf der Lernplattform Moodle du  
... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Basismodul: Methodik und Didaktik**

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

**Modulteile**

**Modulteil: Übung**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Inhalte:**

Begleitkurs zur Einführung "Methodik und Didaktik"

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Basismodul MUD: „Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I) - Didaktik, Methodik, Unterrichtspraxis in Schule und Erwachsenenbildung“ (Vorlesung + Übung)**

Das Modul setzt sich aus zwei Teilen (Proseminar und Übung) zusammen. Im Seminarteil werden Modelle und Konzepte der Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache präsentiert. Neben basalen Methodenkonzepten wird der Erwerb zweit- und fremdsprachlicher Handlungsfähigkeit in den vier zentralen Kompetenzbereichen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben fokussiert. Es werden zudem Unterrichtsmodelle, Wortschatz- und Grammatikarbeit, die Arbeit mit Lehr- und Lernmaterialien und digitalen Medien, Sprachdiagnostik, aber auch Aspekte des autonomen Lernens und der gesellschaftlichen Teilhabe durch das Lernen von DaZ und DaF diskutiert. In der Übung werden ausgewählte Aspekte des Seminars vertiefend und praxisorientiert erarbeitet. Dies geschieht mit Hilfe von Lektüre-, Recherche-, Analyse und Didaktisierungsaufgaben zu konkreten Beispielen aus der Unterrichtspraxis DaZ/DaF in Schule und Erwachsenenbildung. Seminar und Übung werden im Sommersemester 2020 online auf der Lernplattform Moodle du  
... (weiter siehe Digicampus)

<b>Modul DAF-1301 (= DDZ 03-SBV): Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung</b> <i>Basic Module: Language Description and Language Teaching</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		
<b>Fachlich</b> Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse in grammatischen Kernbereichen der deutschen Gegenwartssprache. Davon ausgehend bearbeiten sie linguistische Fragestellungen, vor allem auch im Hinblick auf Aspekte der Didaktik und Methodik des Sprachenlernens und Spracherwerbs. Sie lernen zudem Verfahren kennen, sprachwissenschaftliche Beschreibungsmodelle auf Situationen der Sprachvermittlung zu transferieren.		
<b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.		
<b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Vorlesung oder Seminar</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Basismodul SBV: "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung"</b> (Vorlesung + Übung) Der Einführungskurs behandelt die Themengebiete Phonetik / Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		



**Prüfung**

**Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung**

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

**Modulteile**

**Modulteil: Übung**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Inhalte:**

Begleitkurs zur Einführung "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung"

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Basismodul SBV: "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung"** (Vorlesung + Übung)

Der Einführungskurs behandelt die Themengebiete Phonetik / Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.

<b>Modul DAF-2101 (= DDZ 11-IKS): Aufbaumodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb</b> <i>Intermediate Module: Intercultural Communication and Language Acquisition</i>		7 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Fachlich</b> Die Studierenden erweitern ihr Wissen in zentralen Bereichen der Interkulturellen Kommunikation, des Interkulturellen Lernens, der Migrations-, Identitätsforschung und/oder Mehrsprachigkeitsforschung bzw. Zweitspracherwerbsforschung. Sie können Forschungsliteratur zu diesen Themen kritisch und unter Berücksichtigung aktueller Beispiele des kulturellen Zusammenlebens bzw. eigener Erfahrungen zu Fragen des Spracherwerbs rezipieren. Die Studierenden erhalten ein Gefühl für die Komplexität der modernen Kultur- und Sprachlandschaft auf der Makro- und Mikroebene und lernen (sprachliche) Lebenswelten und Identitätsmodelle zu differenzieren und zu respektieren. Auf dieser Grundlage können sie die Einflüsse zwei- und mehrsprachiger Biographien auf die Sprachentwicklung, die Identitätsentwicklung und den Schulerfolg analytisch betrachten und erklären.		
<b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie erschließen selbständig fachdidaktische Forschungsliteratur aus einem gewählten Spezialgebiet und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form. Dabei achten sie auf fachliche Korrektheit, Anschaulichkeit und Verständlichkeit sowie auf Standards wissenschaftlichen Schreibens. Sie lernen zunehmend, die Qualität fachlicher Beiträge zu unterscheiden und gegenläufige Positionen abzuwägen.		
<b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Lernenden erweitern die Studierenden ihre Sozialkompetenz und ihre Fähigkeit zum konstruktiven Meinungs-austausch. Mit der selbständigen und termingerechten Bearbeitung von Themen auch in Gruppen lernen sie Teamfähigkeit und Selbstorganisation. Durch die offene Präsentation der Arbeitsergebnisse schulen die Studierenden ihr Ausdrucksvermögen und ihre Vermittlungsfähigkeiten. Sie lernen, die Beiträge ihrer Kommilitonen kritisch zu würdigen und erwerben dabei Urteils- und Empathiefähigkeit.  Durch die Auseinandersetzung mit den Themenbereichen der Interkulturellen Kommunikation erweitern die Studierenden ihr Wissen über diverse Lebenswelten. Sie entwickeln eine positive Einstellung zu fremden Kulturen und Sprachen und die Fähigkeit zur Perspektivenübernahme. Hiermit findet ein Ausbau wesentlicher Bereiche von interkultureller Kompetenz statt.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls IKS sowie mindestens eines weiteren Basismoduls.  Modul Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (DAF-1101) - Pflicht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	

<b>Modulteile</b>
<p><b>Modulteil: Proseminar</b>  <b>Lehrformen:</b> Proseminar  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Inhalte:</b>  Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Interkulturelle Kommunikation oder der Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Aufbaumodul IKS 1: „Online-Kommunikation und Interkulturalität“ (Proseminar)</b>  Das Web 2.0 stellt uns nicht nur unbegrenzt inhaltliche Ressourcen zur Verfügung, sondern bietet uns auch verschiedene Handlungsmöglichkeiten in Hinsicht auf rezeptive, interaktive und produktive Kommunikationsprozesse an. Mit Rückgriff auf sprachdidaktische und kulturwissenschaftliche Forschungsliteratur werden im Seminar die Möglichkeiten digitaler Medien im interkulturellen Lernprozess analysiert. Dabei werden theoretische Aspekte der sprachorientierten Online-Forschung und die historische Entwicklung der digitalen Medien sowie deren Einsatz in die Sprach- und Kulturvermittlung beleuchtet. Wir befassen uns einerseits mit Web 2.0-Möglichkeiten, die im interkulturellen Deutsch als Zeit- und Fremdsprachenkontext eingesetzt werden können, andererseits mit Online-Szenarien (z.B. sozialen Netzwerken, Blogs, Foto- und Videoplattformen, virtuellen Welten...), die jenseits von gesteuerten Lernprozessen den Zugang zu authentischen Repräsentationen von Kultur ermöglichen. Die digitalen Ressource  ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p><b>Aufbaumodul IKS 3: Interkulturelle Kommunikation I / Interkulturelle Kommunikation II (VHB) (Proseminar)</b>  Der Kurs „Interkulturelle Kommunikation I“ vermittelt einen weit gefächerten Überblick zum Thema In-terkulturelle Kommunikation. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf einer „Interkulturellen Sensibili-sierung“, der Erarbeitung unterschiedlicher Konzepte des Begriffs „Kultur“, dem Zusammenhang zwi-schen Kultur und Sprache und einer Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation. Die Stu-dierenden bearbeiten im freien, wöchentlichen Rhythmus die Lektionen des Kurses, die mit der Bearbei-tung einer obligatorischen Aufgabe abschließen. Der Kurs „Interkulturelle Kommunikation II“ ergänzt und vertieft die Inhalte des Kurses IKK I. Die inhaltli-chen Schwerpunkte liegen bei einer Vertiefung der Kenntnisse zu Interkultureller Kompetenz, zu Me-thoden kultureller Forschung, Verstehens- und Verständigungsproblemen im Interkulturellen Kontakt sowie relevanten Aspekten interkultureller Kommunikation im Arbeitskontext. Die Studierenden bear-beiten die Lektionen des Kurses nach freier  ... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p><b>Prüfung</b>  <b>Aufbaumodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb</b>  Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur (nur für VHB-Kurs) / Prüfungsdauer: 90 Minuten  <b>Beschreibung:</b>  Ausnahmefall SoSe 2020: Hausaufgabe</p>

<b>Modulteile</b>
<p><b>Modulteil: Übung</b>  <b>Lehrformen:</b> Übung  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Inhalte:</b>  Begleitkurs zum Aufbaumodul "Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb"</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Aufbaumodul IKS 1: „Online-Kommunikation und Interkulturalität“ (Proseminar)</b></p>

Das Web 2.0 stellt uns nicht nur unbegrenzt inhaltliche Ressourcen zur Verfügung, sondern bietet uns auch verschiedene Handlungsmöglichkeiten in Hinsicht auf rezeptive, interaktive und produktive Kommunikationsprozesse an. Mit Rückgriff auf sprachdidaktische und kulturwissenschaftliche Forschungsliteratur werden im Seminar die Möglichkeiten digitaler Medien im interkulturellen Lernprozess analysiert. Dabei werden theoretische Aspekte der sprachorientierten Online-Forschung und die historische Entwicklung der digitalen Medien sowie deren Einsatz in die Sprach- und Kulturvermittlung beleuchtet. Wir befassen uns einerseits mit Web 2.0-Möglichkeiten, die im interkulturellen Deutsch als Zeit- und Fremdsprachenkontext eingesetzt werden können, andererseits mit Online-Szenarien (z.B. sozialen Netzwerken, Blogs, Foto- und Videoplattformen, virtuellen Welten...), die jenseits von gesteuerten Lernprozessen den Zugang zu authentischen Repräsentationen von Kultur ermöglichen. Die digitalen Ressourcen ... (weiter siehe Digicampus)

**Aufbaumodul IKS 3: Interkulturelle Kommunikation I / Interkulturelle Kommunikation II (VHB) (Proseminar)**

Der Kurs „Interkulturelle Kommunikation I“ vermittelt einen weit gefächerten Überblick zum Thema Interkulturelle Kommunikation. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf einer „Interkulturellen Sensibilisierung“, der Erarbeitung unterschiedlicher Konzepte des Begriffs „Kultur“, dem Zusammenhang zwischen Kultur und Sprache und einer Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation. Die Studierenden bearbeiten im freien, wöchentlichen Rhythmus die Lektionen des Kurses, die mit der Bearbeitung einer obligatorischen Aufgabe abschließen. Der Kurs „Interkulturelle Kommunikation II“ ergänzt und vertieft die Inhalte des Kurses IKK I. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen bei einer Vertiefung der Kenntnisse zu Interkultureller Kompetenz, zu Methoden kultureller Forschung, Verstehens- und Verständigungsproblemen im Interkulturellen Kontakt sowie relevanten Aspekten interkultureller Kommunikation im Arbeitskontext. Die Studierenden bearbeiten die Lektionen des Kurses nach freier ... (weiter siehe Digicampus)

<b>Modul DAF-2201 (= DDZ 12-MUD): Aufbaumodul: Methodik und Didaktik</b> <i>Intermediate Module: Methodology and Didactics</i>		7 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Auseinandersetzung mit methodischen und didaktischen Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Fachlich</b> Die Studierenden verfügen über aufbauende Kenntnisse im Bereich der Methodik und Didaktik des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts. Sie sind in der Lage, spezifische Probleme und Aufgaben in diesem Bereich zu benennen und theoretisch zu begründen. Die Studierenden kennen Unterrichtsprinzipien (wie Handlungs-, Aufgaben- und Lernerorientierung) sowie didaktische Verfahrensweisen und Programme zur Förderung von rezeptiven und produktiven Sprachfertigkeiten sowie von interkulturellen Kompetenzen in sprachheterogenen Lerngruppen und können sie exemplarisch anwenden. <b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie erschließen selbständig fachdidaktische Forschungsliteratur aus einem gewählten Spezialgebiet und können ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren. Dabei achten sie auf fachliche Korrektheit, Anschaulichkeit und Verständlichkeit sowie auf Standards wissenschaftlichen Schreibens. Sie lernen zunehmend, die Qualität fachlicher Beiträge zu unterscheiden und gegenläufige Positionen abzuwägen. <b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Lernenden erweitern die Studierenden ihre Sozialkompetenz und ihre Fähigkeit zum konstruktiven Meinungs-austausch. Mit der selbständigen und termingerechten Bearbeitung von Themen auch in Gruppen lernen sie Teamfähigkeit und Selbstorganisation. Durch die offene Präsentation der Arbeitsergebnisse schulen die Studierenden ihr Ausdrucksvermögen und ihre Vermittlungsfähigkeiten. Sie lernen, die Beiträge ihrer Kommilitonen kritisch zu würdigen und erwerben dabei Urteils- und Empathiefähigkeit.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls MUD sowie mindestens eines weiteren Basismoduls. Modul Basismodul: Methodik und Didaktik (DAF-1201) - Pflicht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b> <b>Modulteil: Proseminar</b> <b>Lehrformen:</b> Proseminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		

<p><b>Inhalte:</b> Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Methodik und Didaktik</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Aufbaumodul MUD 2: "Unterrichtsinteraktion unter der Perspektive von Sprachförderung und sprachlich-fachlicher Bildung"</b> (Proseminar) Verbale und nonverbale Interaktionen zwischen Lehrpersonen und Schüler*innen sowie unter den Schüler*innen selbst bestimmen in hohem Maße den Verlauf von Lehr-Lernprozessen im Präsenzunterricht. Ihre unterstützende Wirkung steht im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung. Im Kontext von DaZ-Unterricht und sprachsensiblen Unterricht werden konkrete Vorgehensweisen thematisiert, wie die Interaktion im Unterricht sprachlernförderlich gestaltet werden kann. Einige dieser Empfehlungen werden im Rahmen des Seminars erarbeitet und geprüft. Seminar und Übung bestehen aus zwei Teilen. In Teil I werden theoretische Grundlagen einer sprachlernförderlichen Unterrichtsinteraktion erarbeitet und gemeinsam Texte diskutiert. In Teil II werden authentische Unterrichtsvideos hinsichtlich sprach(lern)förderlicher Aspekte von Unterrichtsinteraktion analysiert. Mit Hilfe der Analyse dieser Unterrichtsvideos und ihren Transkripten werden wesentliche Aspekte sprachlernförderlicher Unterrichtsinteraktion im spr ... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p><b>Prüfung</b> <b>Aufbaumodul: Methodik und Didaktik</b> Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur <b>Beschreibung:</b> Ausnahmefall SoSe 2020: Hausaufgabe</p>
<p><b>Modulteile</b></p>
<p><b>Modulteil: Übung</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Inhalte:</b> Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Aufbaumodul MUD 2: "Unterrichtsinteraktion unter der Perspektive von Sprachförderung und sprachlich-fachlicher Bildung"</b> (Proseminar) Verbale und nonverbale Interaktionen zwischen Lehrpersonen und Schüler*innen sowie unter den Schüler*innen selbst bestimmen in hohem Maße den Verlauf von Lehr-Lernprozessen im Präsenzunterricht. Ihre unterstützende Wirkung steht im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung. Im Kontext von DaZ-Unterricht und sprachsensiblen Unterricht werden konkrete Vorgehensweisen thematisiert, wie die Interaktion im Unterricht sprachlernförderlich gestaltet werden kann. Einige dieser Empfehlungen werden im Rahmen des Seminars erarbeitet und geprüft. Seminar und Übung bestehen aus zwei Teilen. In Teil I werden theoretische Grundlagen einer sprachlernförderlichen Unterrichtsinteraktion erarbeitet und gemeinsam Texte diskutiert. In Teil II werden authentische Unterrichtsvideos hinsichtlich sprach(lern)förderlicher Aspekte von Unterrichtsinteraktion analysiert. Mit Hilfe der Analyse dieser Unterrichtsvideos und ihren Transkripten werden wesentliche Aspekte sprachlernförderlicher Unterrichtsinteraktion im spr ... (weiter siehe Digicampus)</p>

<b>Modul DAF-2301 (= DDZ 13-SBV): Aufbaumodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung</b> <i>Intermediate Module: Language Description and Language Teaching</i>		7 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Auseinandersetzung mit linguistischen und sprachsystematischen Teilgebieten unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Fachlich</b> Die Studierenden erwerben aufbauende Kenntnisse im Bereich der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung. Im Kontrast der deutschen Sprache mit anderen Sprachsystemen verstehen die Studierenden Probleme, die sich beim Spracherwerb und in interkulturellen Kontaktsituationen ergeben können. Sie können unterschiedliche wissenschaftliche Ansätze und didaktische Darstellungen zu einem oder mehreren ausgewählten Themengebieten wie Wortschatz/Semantik, Morphologie/Wortbildung, Phonetik/Phonologie, Textlinguistik, Grammatik und Pragmatik unter fremd- und zweitsprachendidaktischen Gesichtspunkten vergleichen und hinsichtlich ihrer Einsatzfähigkeit im unterrichtlichen Kontext werten. Sie können einschätzen, wie diese Kenntnisse für sprachdiagnostische Zwecke sowie für die Planung und Durchführung von Sprachunterricht nutzbar gemacht werden können.		
<b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie können selbständig fachwissenschaftliche und fachdidaktische Literatur, ggf. auch aus einem gewählten Spezialgebiet erschließen. In mündlicher und schriftlicher Form präsentieren sie ihre Arbeitsergebnisse und lernen dabei, sich wissenschaftlich angemessen auszudrücken. Dabei wird die Fähigkeit zum präzisen Gebrauch linguistischer Terminologie durch geeignete Übungen mündlicher oder schriftlicher Art gefördert. In schriftlichen Arbeiten achten sie auf fachliche Korrektheit, Anschaulichkeit und Verständlichkeit sowie auf Standards wissenschaftlichen Schreibens.		
<b>Sozial/personal</b> Die Studierenden erweitern im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Lernenden ihre Sozialkompetenz und ihre Fähigkeit zum konstruktiven Meinungs-austausch. Mit der selbständigen und termingerechten Bearbeitung von Themen auch in Gruppen lernen sie Selbstorganisation und Teamfähigkeit. Durch die offene Präsentation der Arbeitsergebnisse schulen die Studierenden ihr Ausdrucksvermögen und ihre Vermittlungsfähigkeiten. Sie lernen, die Beiträge ihrer Kommilitonen kritisch zu würdigen und erwerben dabei Urteils- und Empathiefähigkeit. Durch den Vergleich verschiedener Sprachen und die distanzierte Betrachtung der eigenen Sprachverwendung erwerben die Studierenden fremdperspektivische Kompetenzen und erweitern ihr Verständnis für sprachliche Probleme von Minderheiten.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls SBV sowie mindestens eines weiteren Basismoduls.  Modul Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (DAF-1301) - Pflicht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	

<b>Moduleile</b>
<b>Moduleil: Proseminar</b> <b>Lehrformen:</b> Proseminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Inhalte:</b> Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Aufbaumodul SBV 1: "Fallstricke der deutschen Grammatik" (Proseminar)</b> Gegenstand des Seminars sind die Hauptschwierigkeiten der deutschen Grammatik in der Flexion des Nomens und des Verbs: Tempus, Numerus, Genus, Modus. Teilweise werden diese Bereiche auch sprachkontrastiv und unter Berücksichtigung spracherwerblicher Gesetzmäßigkeiten angegangen. Sie erwerben nicht nur grammatische Kenntnisse, sondern lernen auch, Darstellungen in DaF/DaZ-Grammatiken sowie grammatikdidaktische Ansätze kritisch zu reflektieren. Auch die Vermittlung grammatischer Inhalte kommt zur Sprache, z.B. in Ansätzen des generativen Schreibens oder anderen formfokussierenden Techniken oder im sprachsensiblen Sachfachlernen. Seminar und Übung werden online auf der Lernplattform Moodle durchgeführt. <b>Aufbaumodul SBV 2: "Mehrsprachigkeit im Unterricht" (Proseminar)</b> Dieses Seminar befasst sich mit den Potenzialen von Mehrsprachigkeit im Unterricht mit sprachlich heterogenen Klassen. Nach einer Auseinandersetzung mit der sprachlichen Heterogenität in der Schule folgt eine Diskussion zum Potenzial von Ansätzen und Konzepten der Mehrsprachigkeitsdidaktik für den schulischen Alltag. Mit Praxisbeispielen wird der Umgang mit Mehrsprachigkeit im Unterricht aufgezeigt. In der Übung, die für Studierende des Faches Deutsch als Zweitsprache Pflicht ist, wird das mehrsprachige Lesen thematisiert. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr erfahren: <a href="https://www.uni-augsburg.de/de/forschung/projekte/lehet/">https://www.uni-augsburg.de/de/forschung/projekte/lehet/</a> ). Das Projekt wird im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. *** ... (weiter siehe Digicampus)
<b>Moduleile</b>
<b>Moduleil: Übung</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Inhalte:</b> Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Aufbaumodul SBV 1: "Fallstricke der deutschen Grammatik" (Proseminar)</b> Gegenstand des Seminars sind die Hauptschwierigkeiten der deutschen Grammatik in der Flexion des Nomens und des Verbs: Tempus, Numerus, Genus, Modus. Teilweise werden diese Bereiche auch sprachkontrastiv und unter Berücksichtigung spracherwerblicher Gesetzmäßigkeiten angegangen. Sie erwerben nicht nur grammatische Kenntnisse, sondern lernen auch, Darstellungen in DaF/DaZ-Grammatiken sowie grammatikdidaktische Ansätze kritisch zu reflektieren. Auch die Vermittlung grammatischer Inhalte kommt zur Sprache, z.B. in Ansätzen des generativen Schreibens oder anderen formfokussierenden Techniken oder im sprachsensiblen Sachfachlernen. Seminar und Übung werden online auf der Lernplattform Moodle durchgeführt. <b>Aufbaumodul SBV 2: "Mehrsprachigkeit im Unterricht" (Proseminar)</b> Dieses Seminar befasst sich mit den Potenzialen von Mehrsprachigkeit im Unterricht mit sprachlich heterogenen Klassen. Nach einer Auseinandersetzung mit der sprachlichen Heterogenität in der Schule folgt eine Diskussion zum Potenzial von Ansätzen und Konzepten der Mehrsprachigkeitsdidaktik für den schulischen Alltag. Mit Praxisbeispielen wird der Umgang mit Mehrsprachigkeit im Unterricht aufgezeigt. In der Übung, die für



Studierende des Faches Deutsch als Zweitsprache Pflicht ist, wird das mehrsprachige Lesen thematisiert. \*\*\*Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr erfahren: <https://www.uni-augsburg.de/de/forschung/projekte/lehet/>). Das Projekt wird im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.\*\*\*  
... (weiter siehe Digicampus)

#### Prüfung

##### **Aufbaumodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung**

Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

##### **Beschreibung:**

Ausnahmefall SoSe 2020: Hausaufgabe

<b>Modul DAF-3101 (= DDZ 21-IKS): Vertiefungsmodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb</b> <i>Advanced Module: Intercultural Communication and Language Acquisition</i>		11 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel		
<b>Inhalte:</b> Vertiefte Reflexion von Inhalten aus den Untersuchungs- und Anwendungsbereichen Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung oder Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Fachlich</b> Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die interdisziplinären Untersuchungs- und Anwendungsbereiche Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations-, Identitätsforschung und/oder Mehrsprachigkeitsforschung bzw. Spracherwerbsforschung. Sie sind in der Lage, theoretische Ansätze und Modelle in der Behandlung von Interkulturalität kritisch zu reflektieren. Sie befassen sich zudem intensiv mit Fragestellungen, die für die Vermittlung interkultureller Aspekte und Kompetenzen im Zweit- und Fremdsprachenunterricht relevant sind. <b>Methodisch</b> Die Studierenden erschließen eigenständig Forschungsliteratur im Bereich Interkultureller Kommunikation bzw. Spracherwerbsforschung. Sie lernen unterschiedliche Methoden zur Erforschung von Sprach- und Kommunikationsphänomenen kennen; im Übungsteil sichern und schärfen sie ihr analytisches Verständnis in der Arbeit mit konkretem Datenmaterial. Die Studierenden erwerben hierbei die Fähigkeit zur selbständigen Konzeption von Inhalten und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher sowie schriftlicher Form. <b>Sozial/personal</b> Die Studierenden lernen, unterschiedliche Positionen im Fachdiskurs angemessen zu begründen und ihre eigene Sichtweise sach- und situationsgerecht zu modifizieren. Sie erhöhen ihre interkulturelle Sensibilität und Ambiguitätstoleranz.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss der Basismodule sowie nach Möglichkeit eines Aufbaumoduls  Modul Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (DAF-1101) - Pflicht Modul Basismodul: Methodik und Didaktik (DAF-1201) - Pflicht Modul Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (DAF-1301) - Pflicht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 4.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Hauptseminar</b> <b>Lehrformen:</b> Hauptseminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		

<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Interkulturellen Kommunikation und/oder des Spracherwerbs</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Vertiefungsmodul IKS: "Transkulturelle Identitätskonstruktion im Mehrsprachigkeitskontext" – oder: Ist „deine“ und „meine“ Welt auch "unsere" Welt? – VIRTUELL</b></p> <p>„Wir lernen unseren Sprachgebrauch in der Kindheit – und Kinder, die in unterschiedlichen Teilen des Landes, mit unterschiedlichem ethnischen oder religiösen Hintergrund, in unterschiedlichen Gesellschaftsschichten oder einfach als Mann und Frau aufwachsen, entwickeln unterschiedliche Sprechweisen [...].“(Tannen 1992: 12). Diese „Sprechweisen“ werden im Mehrsprachigkeitskontext zu Merkmalen kultureller Zugehörigkeit. Vor allem aus migrantischer Perspektive zeigt sich diese Zugehörigkeit jedoch oft als nicht so eindeutig: Dies ist vor allem der Fall, wenn sich Familien- und Umgebungskultur uneinheitlich präsentieren. Es kommt „zu für sich genommen kleinen, aber in der Summe überwältigenden Missverständnissen und Enttäuschungen“ (a.a.O.). Im ersten Teil des Seminars wird der Kulturgebundenheit von Identität und ihren sprachlichen Ausdrucksformen konzeptionell orientiert nachgegangen. Im zweiten Seminarteil steht durch die Beschäftigung mit autobiographischer (DaZ-/ DaF-)Literatur die migran ... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p><b>Prüfung</b></p> <p><b>Vertiefungsmodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb</b></p> <p>Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur</p>
<p><b>Modulteile</b></p>
<p><b>Modulteil: Übung</b></p> <p><b>Lehrformen:</b> Übung</p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch</p> <p><b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Vertiefungsmodul IKS: "Transkulturelle Identitätskonstruktion im Mehrsprachigkeitskontext" – oder: Ist „deine“ und „meine“ Welt auch "unsere" Welt? – VIRTUELL</b></p> <p>„Wir lernen unseren Sprachgebrauch in der Kindheit – und Kinder, die in unterschiedlichen Teilen des Landes, mit unterschiedlichem ethnischen oder religiösen Hintergrund, in unterschiedlichen Gesellschaftsschichten oder einfach als Mann und Frau aufwachsen, entwickeln unterschiedliche Sprechweisen [...].“(Tannen 1992: 12). Diese „Sprechweisen“ werden im Mehrsprachigkeitskontext zu Merkmalen kultureller Zugehörigkeit. Vor allem aus migrantischer Perspektive zeigt sich diese Zugehörigkeit jedoch oft als nicht so eindeutig: Dies ist vor allem der Fall, wenn sich Familien- und Umgebungskultur uneinheitlich präsentieren. Es kommt „zu für sich genommen kleinen, aber in der Summe überwältigenden Missverständnissen und Enttäuschungen“ (a.a.O.). Im ersten Teil des Seminars wird der Kulturgebundenheit von Identität und ihren sprachlichen Ausdrucksformen konzeptionell orientiert nachgegangen. Im zweiten Seminarteil steht durch die Beschäftigung mit autobiographischer (DaZ-/ DaF-)Literatur die migran ... (weiter siehe Digicampus)</p>

<b>Modul DAF-3201 (= DDZ 22-MUD): Vertiefungsmodul: Methodik und Didaktik</b> <i>Advanced Module: Methodology and Didactics</i>		11 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel		
<b>Inhalte:</b> Vertiefte Reflexion methodischer und didaktischer Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Fachlich</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte methodisch-didaktische Kenntnisse in einem Vermittlungsbereich des Faches (Grammatikvermittlung, Ausspracheschulung, Leseverstehen u.a.) und/oder zu Themen der Unterrichtsinteraktion (z.B. Korrektur, Feedback, Scaffolding). Sie sind mit didaktisch relevanten Aspekten dieser Bereiche vertraut und kennen die spezifischen Anforderungen, die diese an die Lehrende und Lernende stellen. Sie haben eine Vielfalt an methodischen Maßnahmen kennengelernt und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. Im Falle der Vertiefung eines Vermittlungsbereiches können die Studierenden relevante Unterrichtsmaterialien (z.B. Lehrwerke, elektronische Medien) kritisch nach ihrer Relevanz für konkrete Unterrichtssettings beurteilen.		
<b>Methodisch</b> Die Studierenden erschließen selbständig einschlägige Fachliteratur zu einzelnen Vermittlungsbereichen und/oder zu Aspekten der Unterrichtsinteraktion. Sie präsentieren eigene Arbeitsergebnisse in mündlicher wie in schriftlicher Form unter sinnvoller Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln. In angeleiteten und selbsttätigen Erprobungen eignen sich die Studierenden auch praktische Lehr-/Lernverfahren an. Im Falle der Vertiefung eines Vermittlungsbereiches können die Studierenden ansatzweise unterrichtliche Sequenzen erarbeiten und curriculare Planungsentwürfe erstellen.		
<b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Die Studierenden lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema zu vertiefen bzw. an einer Aufgabenstellung kontinuierlich zu arbeiten. Die Studierenden lösen Aufgaben auch in Kooperation mit anderen Studierenden. In der Erfahrung, dass wissenschaftliche Erkenntnisse stets standortgebunden und vorläufig sind, erwerben die Studierenden gedankliche Flexibilität.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss der Basismodule sowie nach Möglichkeit eines Aufbaumoduls Modul Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (DAF-1101) - Pflicht Modul Basismodul: Methodik und Didaktik (DAF-1201) - Pflicht Modul Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (DAF-1301) - Pflicht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 4.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<p><b>Modulteil: Hauptseminar</b>  <b>Lehrformen:</b> Hauptseminar  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Inhalte:</b>                  Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Methodik und Didaktik</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>  <b>Vertiefungsmodul MUD 1: "Projektarbeit und digitale Medien" (Hauptseminar)</b>                  Das Lernen von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache wird zunehmend durch die Verwendung digitaler Tools, digital verfügbaren Lernressourcen, online zugänglicher Lernumgebungen und online stattfindender Kommunikation bestimmt. Dies bringt zahlreiche Herausforderungen für die Unterrichtsgestaltung in Schule und Erwachsenenbildung mit sich. Gerade in der aktuellen Situation zeigt sich, wie wichtig der kompetente Umgang mit den zur Verfügung stehenden Online Lernmaterialien ist. Neben der Unterstützung des Erwerbs sprachlicher Kompetenzen stehen die eigenen, professionsbezogenen Medienkompetenzen sowie die Online-Projektarbeit im Fokus der Lehrveranstaltung. Die Lehrveranstaltungen werden durch die Lernplattform Moodle unterstützt. Die Zugangsdaten zum Moodle-Kurs erhalten Sie per Mail nach der Platzverteilung am 21.4.2020. Auf Grund der Vollvirtualität des Seminars und der Übung werden Sie Lektoren, Übungen und Aufgaben ausschließlich online absolvieren.                  ... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p><b>Modulteil: Übung</b>  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Inhalte:</b>                  Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>  <b>Vertiefungsmodul MUD 1: "Projektarbeit und digitale Medien" (Hauptseminar)</b>                  Das Lernen von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache wird zunehmend durch die Verwendung digitaler Tools, digital verfügbaren Lernressourcen, online zugänglicher Lernumgebungen und online stattfindender Kommunikation bestimmt. Dies bringt zahlreiche Herausforderungen für die Unterrichtsgestaltung in Schule und Erwachsenenbildung mit sich. Gerade in der aktuellen Situation zeigt sich, wie wichtig der kompetente Umgang mit den zur Verfügung stehenden Online Lernmaterialien ist. Neben der Unterstützung des Erwerbs sprachlicher Kompetenzen stehen die eigenen, professionsbezogenen Medienkompetenzen sowie die Online-Projektarbeit im Fokus der Lehrveranstaltung. Die Lehrveranstaltungen werden durch die Lernplattform Moodle unterstützt. Die Zugangsdaten zum Moodle-Kurs erhalten Sie per Mail nach der Platzverteilung am 21.4.2020. Auf Grund der Vollvirtualität des Seminars und der Übung werden Sie Lektoren, Übungen und Aufgaben ausschließlich online absolvieren.                  ... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p><b>Prüfung</b>  <b>Vertiefungsmodul: Methodik und Didaktik</b>                  Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur  <b>Beschreibung:</b>                  Ausnahmefall SoSe 2020: Hausaufgabe</p>

<b>Modul DAF-3301 (= DDZ 23-SBV): Vertiefungsmodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung</b> <i>Advanced Module: Language Description and Language Teaching</i>		11 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel		
<b>Inhalte:</b> Vertiefte Reflexion von linguistischen und sprachsystematischen Teilgebieten unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Fachlich</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Fähigkeiten und Fertigkeiten in grammatischen Kernbereichen. Sie bearbeiten konkrete linguistische Fragestellungen unter Berücksichtigung fremd- und zweitsprachdidaktischer Perspektiven. Sie sind zudem in der Lage, theoretische Ansätze und Modelle aus dem Bereich der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung auf Basis ihrer sprachwissenschaftlichen Kompetenzen kritisch zu reflektieren. <b>Methodisch</b> Die Studierenden können eigenständig relevante Forschungsliteratur zur Sprachbeschreibung und -vermittlung recherchieren und erschließen. Ihre sprachwissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten zeigen sie zudem in der Arbeit mit konkretem Datenmaterial. Dabei sichern und schärfen sie fachbezogen ihr methodisches und analytisches Verständnis. Die Studierenden erweitern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zur selbstständigen Erarbeitung von Inhalten und präsentieren ihre Ergebnisse differenziert und reflektiert in mündlicher und schriftlicher Form. Ihre linguistischen Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern sie zudem unter Bezugnahme auf eigene Sprachenkenntnisse und Spracherwerbsprozesse. <b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Die Studierenden lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema zu vertiefen bzw. an einer Aufgabenstellung kontinuierlich zu arbeiten. Sie entwickeln fachliches Interesse für linguistische Forschungsfragen und Anwendungsbereiche. Zudem gewinnen sie die Einsicht, dass wissenschaftliche Erkenntnisse einer Vorläufigkeit unterworfen sein können. Die Studierenden erhöhen in der fachlichen Auseinandersetzung zudem ihre interkulturelle Sensibilität und Ambiguitätstoleranz.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss der Basismodule sowie nach Möglichkeit eines Aufbaumoduls  Modul Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (DAF-1101) - Pflicht Modul Basismodul: Methodik und Didaktik (DAF-1201) - Pflicht Modul Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (DAF-1301) - Pflicht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 4.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Seminar</b> <b>Lehrformen:</b> Hauptseminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Inhalte:</b> Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Vertiefungsmodul SBV 1: "Textsortenlinguistik und DaZ-/DaF-Didaktik"</b> (Hauptseminar) Texte wurden und werden in der DaF-/DaZ-Vermittlung als sprachliches Material für ganz unterschiedliche didaktische Zielsetzungen (Grammatikarbeit, Wortschatzarbeit, Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen u.v.m.) verwendet. Das Seminar hat mehrere Zielsetzungen: In den sprachbeschreibend ausgerichteten Teilen werden wir uns mit dem Text- und dem Textsortenbegriff auseinandersetzen und versuchen, kommunikativ relevante Kategorien für die Unterscheidung von Textsorten zu erarbeiten. In den eher sprachvermittelnd ausgerichteten Teilen werden wir uns kritisch mit dem Einsatz von Texten in Lehrwerken und Übungsmaterialien befassen. Relevante Aspekte sind dabei (a) Vielfalt und kommunikative Relevanz der in der DaF-/DaZ-Vermittlung verwendeten Textsorten, (b) die Problematik der „Authentizität“ von Textsorten (auch Hörtextsorten), (c) die Nutzbarmachung von Alltagssprachlich relevanten Textsorten (Antragsformulare, Audio Guides ...) für die DaZ/DaF-Didaktik. In der begleitenden Übung werden die Inh ... (weiter siehe Digicampus)
<b>Modulteil: Übung</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Inhalte:</b> Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Vertiefungsmodul SBV 1: "Textsortenlinguistik und DaZ-/DaF-Didaktik"</b> (Hauptseminar) Texte wurden und werden in der DaF-/DaZ-Vermittlung als sprachliches Material für ganz unterschiedliche didaktische Zielsetzungen (Grammatikarbeit, Wortschatzarbeit, Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen u.v.m.) verwendet. Das Seminar hat mehrere Zielsetzungen: In den sprachbeschreibend ausgerichteten Teilen werden wir uns mit dem Text- und dem Textsortenbegriff auseinandersetzen und versuchen, kommunikativ relevante Kategorien für die Unterscheidung von Textsorten zu erarbeiten. In den eher sprachvermittelnd ausgerichteten Teilen werden wir uns kritisch mit dem Einsatz von Texten in Lehrwerken und Übungsmaterialien befassen. Relevante Aspekte sind dabei (a) Vielfalt und kommunikative Relevanz der in der DaF-/DaZ-Vermittlung verwendeten Textsorten, (b) die Problematik der „Authentizität“ von Textsorten (auch Hörtextsorten), (c) die Nutzbarmachung von Alltagssprachlich relevanten Textsorten (Antragsformulare, Audio Guides ...) für die DaZ/DaF-Didaktik. In der begleitenden Übung werden die Inh ... (weiter siehe Digicampus)
<b>Prüfung</b> <b>Vertiefungsmodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung</b> Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur <b>Beschreibung:</b> Ausnahmefall SoSe 2020: Hausaufgabe

<b>Modul DAF-5301 (= DDZ 34-Prak (PO 2008 und 2012)): Fachdidaktisches Praktikum Deutsch als Zweitsprache (= Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Praktikum in einer Schulklasse mit hohem Migrationsanteil mit selbständigen Unterrichtsversuchen, Schülerbeobachtungen und der Analyse von Unterrichtssequenzen.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Sie erhalten Einblick in die Praxis des Faches.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std. 60 Std. Praktikum (Präsenzstudium) 75 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 15 Std. Seminar (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreiche Teilnahme an mindestens zwei der drei Basismodule.  Im Falle des studienbegleitenden Schulpraktikums werden alle Veranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 5	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum oder Blockpraktikum</b>		
<b>Lehrformen:</b> Praktikum <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 4		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Praktikum GS 1: "Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum DaZ in einer multikulturellen Klasse der Grundschule"</b> (Praktikum) Die Veranstaltung kann nur als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden, wenn dies aufgrund der dann aktuellen Corona-Lage möglich ist. Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern/ Jugendlichen mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse oder Deutschklasse. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Außerdem sollen Diagnoseverfahren erprobt werden. Im Begleitseminar werden Ihre Unterrichtsstunden vorgestellt und analysiert. Darüber hinaus werden Diagnose-/Testverfahren sowie Sprachförderkonzepte vorgestellt bzw. erarbeitet. ... (weiter siehe Digicampus)		
<b>Praktikum GS 2: "Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum DaZ in einer multikulturellen Klasse der Grundschule"</b> (Praktikum) Die Veranstaltung kann nur als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden, wenn dies aufgrund der dann aktuellen Corona-Lage möglich ist. Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern/ Jugendlichen mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle		



~~Regelklasse oder Deutschklasse. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Außerdem sollen Diagnoseverfahren erprobt werden. Im Begleitseminar werden Ihre Unterrichtsstunden vorgestellt und analysiert. Darüber hinaus werden Diagnose-/Testverfahren sowie Sprachförderkonzepte vorgestellt bzw. erarbeitet.~~

~~... (weiter siehe Digicampus)~~

**Praktikum MS 1: "Fachdidaktisches Praktikum DaZ mit Begleitseminar - Mittelschule"** (Praktikum)

Die Veranstaltung kann nur als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden, wenn dies aufgrund der dann aktuellen Corona-Lage möglich ist. Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern/ Jugendlichen mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse oder Übergangsklasse. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Außerdem sollen Diagnoseverfahren erprobt werden. Im Begleitseminar werden Ihre Unterrichtsstunden vorgestellt und analysiert. Darüber hinaus werden Diagnose-/Testverfahren sowie Sprachförderkonzepte vorgestellt bzw. erarbeitet.

... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Fachdidaktisches Praktikum Deutsch als Zweitsprache**

Bericht, unbenotet

**Beschreibung:**

Die Leistungen werden durch regelmäßige Teilnahme sowie einen abschließenden Praktikumsbericht erbracht.

**Moduleile**

**Moduleil: Praktikumsbegleitendes Seminar**

**Lehrformen:** Seminar

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 1

**Inhalte:**

Begleitseminar zum Praktikum

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Praktikum GS 1: "Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum DaZ in einer multikulturellen Klasse der Grundschule"** (Praktikum)

Die Veranstaltung kann nur als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden, wenn dies aufgrund der dann aktuellen Corona-Lage möglich ist. Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern/ Jugendlichen mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse oder Deutschklasse. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Außerdem sollen Diagnoseverfahren erprobt werden. Im Begleitseminar werden Ihre Unterrichtsstunden vorgestellt und analysiert. Darüber hinaus werden Diagnose-/Testverfahren sowie Sprachförderkonzepte vorgestellt bzw. erarbeitet.

... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikum GS 2: "Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum DaZ in einer multikulturellen Klasse der Grundschule"** (Praktikum)

Die Veranstaltung kann nur als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden, wenn dies aufgrund der dann aktuellen Corona-Lage möglich ist. Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern/ Jugendlichen mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse oder Deutschklasse. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Außerdem sollen Diagnoseverfahren erprobt werden. Im Begleitseminar werden Ihre Unterrichtsstunden vorgestellt und

analysiert. Darüber hinaus werden Diagnose-/Testverfahren sowie Sprachförderkonzepte vorgestellt bzw. erarbeitet.

... (weiter siehe Digicampus)

**Praktikum MS 1: "Fachdidaktisches Praktikum DaZ mit Begleitseminar - Mittelschule"** (Praktikum)

Die Veranstaltung kann nur als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden, wenn dies aufgrund der dann aktuellen Corona-Lage möglich ist. Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern/ Jugendlichen mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse oder Übergangsklasse. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Außerdem sollen Diagnoseverfahren erprobt werden. Im Begleitseminar werden Ihre Unterrichtsstunden vorgestellt und analysiert. Darüber hinaus werden Diagnose-/Testverfahren sowie Sprachförderkonzepte vorgestellt bzw. erarbeitet.

... (weiter siehe Digicampus)

<b>Modul SZZ-0005 (= DDZ-31-SP 1 (PO 2008 und 2012)): Sprachpraxis 1 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 1)</b> <i>Foreign Language 1</i>		6 ECTS/LP
Version 2.1.0 (seit SoSe18 bis SoSe20) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Schnell je nach Sprache, siehe allgemeine Modulblätter des Sprachenzentrums: <a href="http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/">http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/</a>		
<b>Inhalte:</b> "Arabisch 1", "Chinesisch 1", "Japanisch 1" und "Türkisch 1": Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lerner/-innen ohne Vorkenntnisse  "Español 1", "Italiano 1", "Português 1", "Rumänisch 1" und "Russisch 1": Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> "Arabisch 1", "Chinesisch 1", "Japanisch 1", "Türkisch 1": Teilfertigkeiten des Niveaus A1 "Español 1", "Italiano 1", "Português 1", "Rumänisch 1", "Russisch 1": Niveau A1 GER		
<b>Bemerkung:</b> Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu belegen.  Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zu den Prüfungen über STUDIS)  Weitere Informationen: <a href="http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/">http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/</a>		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulgesamtprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Sprachpraxis 1</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>SWS:</b> 4 <b>ECTS/LP:</b> 6.0		
<b>Inhalte:</b> Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu belegen.		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Español 1 / Gruppe A</b> (Übung) <b>Español 1 / Gruppe B</b> (Übung) <b>Español 1 / Gruppe C</b> (Übung) <b>Español 1 / Gruppe D</b> (Übung) <b>Español 1 / Gruppe E</b> (Übung) <b>Español 1 / Gruppe F</b> (Übung)		

~~Italiano 1 / Gruppe A (Übung)~~

Italiano 1 / Gruppe B (Übung)

Italiano 1 / Gruppe C (Übung)

Italiano 1 / Gruppe D (Übung)

**Prüfung**

**Sprachkurs zur gewählten Partnersprache (Sprachpraxis 1)**

Modulprüfung, unbenotet

**Beschreibung:**

Ausnahmefall SoSe 2020: Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

<b>Modul SZZ-0006 (= DDZ-32-SP 2 (PO 2008 und 2012)): Sprachpraxis 2 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 2)</b> <i>Foreign Language 2</i>		6 ECTS/LP
Version 2.1.0 (seit SoSe18 bis SoSe20) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Schnell je nach Sprache, siehe allgemeine Modulblätter des Sprachenzentrums: <a href="http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/">http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/</a>		
<b>Inhalte:</b> "Arabisch 2", "Chinesisch 2", "Japanisch 2", "Türkisch 2": Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung "Español 2", "Italiano 2", "Português 2", "Rumänisch 2", "Russisch 2", : Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> "Arabisch 2", "Chinesisch 2", "Japanisch 2", "Türkisch 2": Niveau A1 GER "Español 2", "Italiano 2", "Português 2", "Rumänisch 2", "Russisch 2": Niveau A2 GER		
<b>Bemerkung:</b> Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zu den Prüfungen über STUDIS) Weitere Informationen: <a href="http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/">http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/</a>		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Ausreichende Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache: für "Arabisch 2", "Chinesisch 2", "Japanisch 2" und "Türkisch 2": Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER; für "Español 2", "Italiano 2", "Português 2", "Rumänisch 2" und "Russisch 2": Niveau A1 GER.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulgesamtprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Sprachpraxis 2</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>SWS:</b> 4 <b>ECTS/LP:</b> 6.0		
<b>Inhalte:</b> Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu wählen.		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> Arabisch 2 (Übung) Chinesisch 2 / Gruppe A (Übung) Chinesisch 2 / Gruppe B (Übung)		

**Español 2 / Gruppe A (Übung)**

**Español 2 / Gruppe B (Übung)**

**Español 2 / Gruppe C (Übung)**

**Español 2 / Gruppe D (Übung)**

**Español 2 / Gruppe E (Übung)**

**Italiano 2 / Gruppe A (Übung)**

**Italiano 2 / Gruppe B (Übung)**

**Italiano 2 / Gruppe C (Übung)**

**Japanisch 2 / Gruppe A (Übung)**

In diesem Semester wird der Kurs in erster Linie durch von mir (Miyuki Balmes) erstellte Lehrvideos/audios und Übungen stattfinden. Sie werden mehr Hausaufgaben bzw. Übungsblätter erhalten als im letzten Wintersemester. Außerdem werde ich jede Woche ein kurzes Video oder Audio hochladen. Die Lösungen für die Hausaufgaben sende ich Ihnen per E-Mail, sodass Sie die Hausaufgaben selbst kontrollieren können. Sie müssen aber auch Übungsblätter, z.B. mit Kanji-Schreibübungen, oder Aufsätze im PDF-Format abgeben. Diese werde ich Ihnen korrigiert zurückschicken. Bitte laden Sie alle Audiodateien unter der URL <https://japanpub.de/audio/> herunter, bevor Sie am Kurs teilnehmen.

**Japanisch 2 / Gruppe B (Übung)**

**Português 2 (Übung)**

**Rumänisch 2 (Übung)**

**Russisch 2 / Gruppe A (Übung)**

Jahreszeiten nennen; sich auszutauschen, wo und wann man gerne seinen Urlaub verbringt. Das Verb *предпочитать*. 1. Pers. Sg. Dativ Sg. und Pl. von Substantiven.

**Russisch 2 / Gruppe B (Übung)**

**Russisch 2 / Gruppe C (Übung)**

**Türkisch 2 / Gruppe A (Übung)**

**Türkisch 2 / Gruppe B (Übung)**

**Prüfung**

**Sprachkurs zur gewählten Partnersprache (Sprachpraxis 2)**

Modulprüfung, unbenotet

**Beschreibung:**

Ausnahmefall SoSe 2020: Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.

<b>Modul SZZ-0007 (= DDZ-33-SP 3 (PO 2008 und 2012)): Sprachpraxis 3 DDZ (6 LP) (= Sprachpraxis 3)</b> <i>Foreign Language 3</i>		6 ECTS/LP
Version 2.1.0 (seit SoSe18 bis SoSe20) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Schnell je nach Sprache, siehe allgemeine Modulblätter des Sprachenzentrums: <a href="http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/">http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/</a>		
<b>Inhalte:</b> "Arabisch 3", "Chinesisch 3", "Japanisch 3": Erwerb von weiterführenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung "Türkisch 3": Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung "Russisch 3": Erwerb von fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für den Übergang von der elementaren zur selbstständigen Sprachverwendung "Español 3", "Italiano 3", "Português 3", "Rumänisch 3": Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> "Arabisch 3", "Chinesisch 3", "Japanisch 3": Niveau A1+ "Türkisch 3": Niveau A2 GER "Russisch 3": Niveau A2+ GER "Español 3", "Italiano 3", "Português 3", "Rumänisch 3": Niveau B1 GER		
<b>Bemerkung:</b> Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zu den Prüfungen über STUDIS) Weitere Informationen: <a href="http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/">http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/</a>		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Ausreichende Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache: für "Arabisch 3", "Chinesisch 3", "Japanisch 3" und "Türkisch 3": Niveau A1 GER; für "Español 3", "Italiano 3", "Português 3", "Rumänisch 3" und "Russisch 3": Niveau A2 GER.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulgesamtprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Sprachpraxis 3</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>SWS:</b> 4 <b>ECTS/LP:</b> 6.0		

<b>Inhalte:</b> Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu wählen.
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Español 3 / Gruppe A</b> (Übung) <b>Español 3 / Gruppe B</b> (Übung) <b>Español 3 / Gruppe C</b> (Übung) <b>Italiano 3 / Gruppe A</b> (Übung) <b>Italiano 3 / Gruppe B</b> (Übung)
<b>Prüfung</b> <b>Sprachkurs zur gewählten Partnersprache (Sprachpraxis 3)</b> Modulprüfung, unbenotet <b>Beschreibung:</b> Ausnahmefall SoSe 2020: Portfolioprüfung, Prüfungsleistungen sind jeweils fristgerecht zu erbringen.